



20.06.2017

## KOMPAKT, DIGITAL, ZUKUNFTSORIENTIERT

Mit einem neuen Update vereinfacht die Kölner Lackmarke die Handhabung der Farbfindungssoftware Phoenix. Im Color Management System, das 2015 in den Markt eingeführt wurde, kann der Anwender nun beispielsweise die Ansicht danach auswählen, ob er die Software im Mischraum von einem Lackierer oder im Büro für Managementaufgaben nutzt. Verbessert wurde auch der Touch-Modus: Color-PCs mit Touchscreen oder mobile Endgeräte wie Tablets oder Smartphones lassen sich jetzt dank größerer Symbole und Eingabefelder einfacher bedienen.

### NEUES MESSGERÄT: KABELLOS UND NOCH HANDLICHER

Ergänzt wird das Phoenix Farbtonmanagement durch das neue, kleinere Farbtonmessgerät. ColorDialog Phoenix ist erst seit diesem Frühjahr in den Werkstätten im Einsatz. Das Gerät kann die ermittelten Daten sowohl über ein USB-Kabel in der Docking-Station übertragen als auch vollkommen kabellos über W-Lan. Mit seinen 560 Gramm ist das neue Farbtonmessgerät darüber hinaus laut Hersteller noch handlicher.

Ina Otto